



**SCHWEIZERISCHE FLÜCHTLINGSHILFE**

ORGANISATION SUISSE D'AIDE AUX RÉFUGIÉS

ORGANIZZAZIONE SVIZZERA AIUTO AI RIFUGIATI

**SFH OSAR**

# **Türkei – Dokumentenbeschaffung und -überprüfung**

## **Gutachten der SFH-Länderanalyse**

Michael Kirschner

Bern, 20. Oktober 2003

MONBIJOUSTRASSE 120 • POSTFACH 8154 • CH-3001 BERN  
TEL 031 370 75 75 E-MAIL [INFO@sfh-osar.ch](mailto:INFO@sfh-osar.ch)  
FAX 031 370 75 00 INTERNET <http://www.sfh-osar.ch>  
PC-KONTO 30-16741-4 SPENDENKONTO PC 30-1085-7

MEMBER OF THE EUROPEAN COUNCIL ON REFUGEES AND EXILES  MITGLIED DER ZEW O



## Einleitung

Der Anfrage an die SFH-Länderanalyse vom 26. August 2003 betrifft Informationen zu Haftbefehlen in der Türkei. Eingangs sei auf den neuen Lagebericht zur Türkei (Juni 2003) und ein Themenpapier zur medizinischen Versorgungslage in der Türkei (August 2003) hingewiesen, beide Dokumente sind auf unseren Webseiten zu finden: [www.fluechtlingshilfe.ch](http://www.fluechtlingshilfe.ch). Obwohl die Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) keine Prüfung von Dokumenten vornimmt, können wir Ihnen folgende Informationen geben:

## 1 Beschaffung von Dokumenten

Frage: Welche Informationen gibt es über Dokumente von staatlichen Institutionen aus der Türkei, deren Echtheit, Beschaffungsmöglichkeiten und Aushändigung?

Hand- und maschinengeschriebene Original-Dokumente von staatlichen Behörden (z.B. Gendarmerie, Staatsanwaltschaft) wie Beschlagnahmungslisten oder Befragungsprotokolle sind in der Türkei aufgrund ausufernder Korruption, Vetternwirtschaft und anderen Arten von Begünstigungen erhältlich.<sup>1</sup> Dass auch gefälschte Dokumente weitergegeben werden, ist deshalb nicht auszuschliessen.

## 2 Hintergrundinformationen zu Haftbefehlen

Der Stellungnahme des deutschen Auswärtigen Amts vom 25. Mai 2001 kann grundsätzliche Informationen bezüglich Haftbefehlen entnehmen.<sup>2</sup>

## 3 Prüfung von Dokumenten aus der Türkei

Wir verweisen Sie auf folgende Experten und/oder Institutionen, die Ihnen bei der Prüfung von Dokumenten – teilweise gegen eine Gebühr – behilflich sein können:

**Deutsches Orientinstitut**, Neuer Jungfernstieg 21- 20354 Hamburg,  
E-Mail: [doi@doi.duei.de](mailto:doi@doi.duei.de), Webseite: [www.duei.de/doi/show.php](http://www.duei.de/doi/show.php)

**Zentrum für Türkeistudien**, Altendorfer Straße 3 45127 Essen, E-Mail: [info@zft-online.de](mailto:info@zft-online.de),  
Webseite: [www.zft-online.de](http://www.zft-online.de)

**Europäisches Zentrum für kurdische Studien** (Gebühr 25 EURO),  
E-Mail: [mail@kurdologie.de](mailto:mail@kurdologie.de), Webseite: [www.kurdologie.de/](http://www.kurdologie.de/)

**Amnesty International Schweiz**, langjährige Türkei-Expertin Frau Denise Graf,  
E-Mail: [dgraf@amnesty.ch](mailto:dgraf@amnesty.ch), Webseite: [www.amnesty.ch](http://www.amnesty.ch)

---

<sup>1</sup> vgl. Schreiben des schweizerischen Bundesamtes für Flüchtlinge vom 26.02.2003, welches der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH vorliegt.

<sup>2</sup> vgl. Auswärtiges Amt, Echtheit von Dokumenten, 29.05.2001,  
Internetquelle: [www.ecoi.net/detail.php?iflang=en&id=3492&lg=de&country=TR&pf=1](http://www.ecoi.net/detail.php?iflang=en&id=3492&lg=de&country=TR&pf=1)